

## Didaktische Modelle für den Bildungsurlaub

Detlef Kuhlenkamp u. a.

## Inhaltsverzeichnis

Bildungsurlaub als Impuls der Weiterbildung

Detlef Kuhlenkamp

<ol> <li>Bildungspolitische Situation</li> <li>Inhalte</li> <li>Adressaten</li> <li>Verfahren</li> <li>Organisation</li> </ol>	13 17 22 27 32
Albert Pflüger Betrieb und Gesellschaft Kursmodell für einen Bildungsurlaub mit abhängig Arbeitenden in Pro und Dienstleistungsbetrieben	duktions
<ol> <li>Ausgangsdaten</li> <li>Theoretische und praktische Ansatzpunkte des Modells</li> <li>Didaktische Analyse und Synthese</li> <li>Methoden und Hilfsmittel</li> <li>Mitarbeiter</li> <li>Skizze eines möglichen Kursverlaufs</li> <li>Nachkontakte und Handlungsrelevanz</li> </ol>	37 39 42 59 61 62 73
Peter Wolfshöfer Gesellschaftliche Bedingungen des Alltagslebens Ein Bildungsurlaub zur Politischen Bildung  1. Rahmenbedingungen des Kursmodells 2. Didaktisches Modell 3. Kursorganisation	79 81 100
Johannes Weinberg Sprachliche Verständigung und sozialer Konflikt Überlegungen zu einem Bildungsurlaub 1. Begründung 2. Didaktisierung	132 136

	Methodisierung Verlaufsplanung	139 142
	bert Wudtke dungsurlaubskurs für Eltern mit Kindern im vorschulischen Alter	
1.	Vorbemerkungen und Problemhintergrund	145
2.	Adressatengruppe	149
	Ausgrenzung von Problembereichen	152
	Kursmodell	157
5.	Didaktische Überlegungen	165
Ма	rianne Kaiser	
Fra	uen und Mädchen in Familie, Betrieb und Gesellschaft	
En	twurf eines Kursmodells für den Bildungsurlaub mit weiblichen Lohna	abhän-
gige	en	
1.	Begründung eines Bildungsurlaubs für weibliche Lohnabhängige	175
2.	Prämissen des Modells	176
3.	Die gesellschaftliche Lage Iohnabhängiger Frauen und Mädchen	176
4.	Lernziele und Themenblöcke	182
5.	Methodischer Aufbau und Inhalt	191
	Abwandlung des didaktischen Aufbaus	207
7.	Anhang: Bericht über einen Bildungsurlaub mit Gewerkschafterinnen	214
Gal	briele Kallmeyer	
Pla	nung des dritten Lebensalters	
	rsmodell für einen Bildungsurlaub mit 45–55jährigen Beamten im einf d gehobenen Dienst und vergleichbar eingestuften Angestellten	achen
1.	Begründung des Vorhabens	225
	Auswahl der Zielgruppe	226
	Bedingungsfaktoren des individuellen Alternsprozesses	227
4.	Situationsanalyse der ausgewählten Zielgruppe	230
5.	Motivationslagen von Angehörigen der Zielgruppe	239
	Formulierung von Lebensbedürfnissen der Zielgruppe	240
	Ableitung von Lernzielen	241
	Geeignete Kursinhalte	244
	Methodische Vorschläge	247
	Übersichtsschema eines Kursprogramms	252

## Adolf Brock/Dieter Görs

## Zu Situation und Interessen der Industriearbeiter

1. Begründung von Vorhaben und Verfahren	270
2. Verlaufsübersicht	276
3. Einführung in das Seminar	278
4. Situationsbeschreibung	279
5. Arbeitsgruppenarbeit	284
6. Arbeitsgruppenberichte	288
7. Zur sozio-ökonomischen Lage der Arbeiter und ihre	
Interessenwahrnehmung	290
8. Filmvorführung zur Darstellung der Arbeitswelt	300
9. Formen, Möglichkeiten und Grenzen der gesellschaftlich-politischen	
Weiterarbeit im Betrieb und am Wohnort	301
10. Nachkontakte, Seminarkritik, Abschlußgespräch	303
Literaturhinweise	319
Autorenverzeichnis	324